

# DOKUMENTATION DER LERNENTWICKLUNG

Die einzelnen Schulstellen erarbeiten ein an ihre Situation angepasstes Dokument zur Feststellung der Lernentwicklung, welches aus mehreren Teilen besteht. Die Schwerpunkte des Dokuments sind für alle Schulstellen verbindlich:

| Bereich   | Bemerkung  | Zeitraum  |
|---|--|---|
| Erstellung der Ausgangslage                     | unterschiedlich für die Grund- und Mittelschule; einheitlich für alle Schulstellen der Grundschule (Vordruck)  | innerhalb November  |
| Dokumentation der Lernberatungsgespräche        | einheitlicher Vordruck innerhalb jeder Schulstelle   | laufend   |
| Beschreibung der halbjährlichen Lernentwicklung | ist im Bewertungsbogen nach den Vorgaben der Bewertungskriterien dokumentiert  | Ende Jänner und Schulschluss. Kompetenzbescheinigung zu Schulschluss für die 5. und 8. Klasse |
| Einschätzungsbogen der Lehrpersonen             | unterschiedlich in jeder Jahrgangstufe   | innerhalb November  |
| Selbsteinschätzung der Schüler                  | unterschiedlich in jeder Jahrgangstufe   | innerhalb November  |
| Weitere Angaben                                 | je nach Notwendigkeit Angaben über die Lern- und Verhaltenssituation des Schülers aus den Gesprächen der Sprechstunden, der Besprechungen in den Klassenratssitzungen. Der Lernberater dokumentiert die Besprechungsergebnisse der Klassenratssitzungen bzw. der Verifizierungen.  | laufend   |
| Lernzielkontrollen                              | Die Art der Lernzielkontrollen (Schularbeit, Zettelarbeit, Testarbeit, ... mündliche Abfragen...) sowie deren Gewichtung werden von den Fachlehrkräften definiert und sind in den Jahrestätigkeitsplänen vermerkt. Die Lernzielkontrollen werden von den Schülern verwahrt. Sie geben als wichtige Unterlagen Aufschluss über die persönliche Lernentwicklung. | laufend   |

Das Dokument der Lernentwicklung verwaltet der Lernberater und bleibt in der Schule. Die Eltern können jederzeit darin Einsicht nehmen.